



Martin Oberhammer (li.) und Peter Marko (beide Geschäftsführer Silvretta Montafon Holding GmbH) sprachen über *All-in-one-Gesamtdienstleister am Berg als Innovationstreiber*.



Thomas Maierhofer (Vorstand Gletscherbahnen Kaprun AG) informierte über die umfassenden Maßnahmen zur Nachhaltigkeit am Kitzsteinhorn.

Ski- und Ausflugsberg Kitzsteinhorn umgesetzt wird. Insbesondere legt die Geschäftsführung großen Wert auf eine klare Nachhaltigkeitsstrategie, die auf Energieeffizienz, E-Mobilität, CO₂-Reduzierung und Energieerzeugung beruht. Seit diesem Jahr bezieht das Unternehmen seine elektrische Energie für alle firmeneigenen Betriebsanlagen aus den Kapruner Kraftwerksanlagen als Grünstrom.

INNOVATIONEN BEFLÜGELN DAS GESCHÄFT

Der zweite Tag des TFA stand unter dem Motto *Künstliche Intelligenz am Berg*. Die beiden Co-Geschäftsführer der Silvretta Montafon Holding GmbH, Peter Marko und Martin Oberhammer, erläuterten, wie außerordentlich erfolgreich hohe Investitionen und die stufenweise Fusionierung der ehemaligen Unternehmen Silvretta Nova und der Schruns Seilbahnen zu einem Gesamtdienstleister am Berg sind. Zu ihrem Erfolg beigetragen haben die klare strategische Planung sowie die damit verbundene Innovationskultur. Letzteres konnte von den Teilnehmenden unter anderem auf der Fahrt mit der ersten AURO-Seilbahn in Österreich am Abend des ersten Veranstaltungstags sowie am Schlußtag der Veranstaltung mit der Besichtigung der ersten genehmigten AURO-überwachten Bergstation einer Sesselbahn in Österreich erlebt werden.

Florian Eisath, ehemaliger Ski-Weltcupfahrer und mittlerweile Verantwortlicher des Bergbahnunternehmens Carezza Dolomites, informierte über seine Lebensrichtlinien, welche ihm auch seine Erfolge ermöglicht haben. Trotz großer Vorbehalte der Umweltverbände konnte er während der Corona-Zeit seine einzigartige Umlaufbahn am König Laurin, bei der die Bergstation im Berg untergebracht ist, realisieren. Ein Jahr später folgte die Tierser Pendelbahn, die den Busverkehr auf der schmalen und kurvenreichen Straße zwischen Tiers und der Obertierscher Alm über den Niglerpass ersetzte und die in Südtirol für viel Wirbel sorgte. Diese wurde zu rund 75 % vom Land Südtirol finanziert. Aus seinen bisherigen Erfahrungen als Seilbahnbetreiber habe er erkannt, dass Sportler „viel beliebter sind als Unternehmer“.

Zum Schluss des zweiten TFA-Tags hinterließ Florian Bauer, Experte für Preis-Psychologie, als Keynote-Speaker einen bleibenden Eindruck: Mit Fakten zum menschlichen Kaufverhalten faszinierte er die Teilnehmenden und stieß somit eine spannende Diskussion an.

Der letzte Tag der Veranstaltung konnte von den Teilnehmenden genutzt werden, um einen umfassenden Eindruck von der Destination zu gewinnen. Zur Auswahl standen bei den Forums-Touren ein kulinarischer Rundgang sowie die Besichtigung des Skigebietes in Gargellen oder der Silvretta Nova. Somit ging einmal mehr eine inspirierende Tagung mit viel Wissenstransfer und Networking in der alpinen Tourismusbranche erfolgreich zu Ende.

Das nächste TourismusForum Alpenregionen findet vom 31. März bis 2. April 2025 statt – der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

Damian Bumann

MIT Grapos® SOFT DRINKS IN EINE PFANDFREIE ZUKUNFT

SCHANKOMAT + GRAPOS = OFFENAUSSCHANK



WEG VON:

- DER PET-FLASCHE
- VOM PFAND
- VOM LAGERPLATZ
- VON DER KÜHLUNG
- VON EINWEGFLASCHEN
- VOM MÜLL

HIN ZU:

- OFFENAUSSCHANK
- FRISCH GEZAPFT
- QUALITÄT AUF KNOPFDROCK
- NACHHALTIGKEIT
- PRODUKTVIELFALT
- BIO UND VEGAN



Nachhaltige
AF-KONZEPTE
VOM PROFI
FÜR PROFIS

GETRÄNKE + TECHNIK + SERVICE
EXKLUSIV AUS EINER HAND

www.grapos.com | www.schankomat.com



SEIT 2019 | EIN MIT DEM
ÖSTERREICHISCHEN STAATSWAPPEN
AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN